

INHALT

Editorial

14. Landesfotoschau Thüringens

Veranstaltungen und Termine

Bemerkungen zum Mappenwettbewerb

Situatuion der GfF

35. Thüringer Fototag

Ausstellung "Alte Seelen, neue Bilder"



Foto: "Volle Power" von Sandy Wagner (Unterwellenborn) - aus der 14. Landesfotoschau

14. LANDESFOTOSCHAU THÜRINGENS 2025

Die Landesfotoschau wird derzeit an der Ernst-Abbe-Hochschule (Fachhochschule) in Jena gezeigt. Sie wird dort bis zum 25. Oktober 2025 zu sehen sein.



Ausstellung an der EAH Jena [Foto: E. Schön]

Vom 26. April bis zum 13. Juli wurde die 14. Landesfotoschau auf der Heidecksburg in Rudolstadt präsentiert. Hier fanden die Eröffnung und Preisübergabe statt. Die Ausstellung wurde auch während des Rudolstadt-Festivals gezeigt und fand entsprechend viele Besucher.



Ausstellung auf dem Residenzschloss Heidecksburg [Foto: E. Schön]

14. Landesfotoschau Thüringens 2025



Gesellschaft für Fotografie e.V. – Landesverband Thüringen

Der Katalog zur Landesfotoschau kann für 3 € (plus Versand) beim Landesvorstand bestellt werden.

EDITORIAL

Liebe Fotofreundinnen und Fotofreunde, leider hat es dieses Mal etwas länger gedauert, bis Sie einen neuen Newsletter in den Händen halten. Schließlich muss ich mich jetzt gemeinsam mit Hans-Joachim Kühn (Berlin) um die Belange des gesamten Vereins kümmern.

Trotzdem geht die Arbeit in Thüringen weiter, wie Sie den einzelnen Artikeln entnehmen können. Ende September erhalten Sie ein weiteres Info-Blatt und ich hoffe, wir sehen uns zum Fototag im Oktober.

Dr. Eckhardt Schön

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

seit 01.04.2025 **Hildburghausen**
Landratsamt
Fotoausstellung "**Menschen-Tiere-Landschaften**" des **Fotoclubs Themar**

08.05. - 30.10.2025 **Suhl** Rennsteig-Galerie (Geschäftsstelle der AWG "Rennsteig", Friedrich-König-Str. 11)
SCHAU! - Ausstellung des Fotoclubs KONTRAST Suhl

21.07. – 25.10.2025 **Jena** Ernst-Abbe-Hochschule, Haus 5

14. Landesfotoschau Thüringens 2025
weiter Information auf unserer Webseite

22.07. - Ende Aug. 2025 **Rudolstadt**
Galeria
Sonderausst. zum **Rudolstadt Festival 2025** des **FAC Saalfeld-Rudolstadt e.V.**

08.08.25 - 18.01.26 **Weida** Osterburg
Kleine Werkschau zum 20-jährigen Jubiläum des **Lichtbildkombinats Gera e.V.**

07.09. - 16.11.2025 **Erfurt** Kunsthalle (Fischmarkt)
Dirk Reinartz. Fotografieren was ist.
Reportagefotografie aus West und Ost
Eröffnung am 06.09.25 um 18 Uhr

18.09. - 19.10.2025 **Pößneck** Gottesackerkirche (Bahnhofstr. 10)
Alte Seelen, neue Bilder - Fotografische Interpretationen großer Künstler
Eine Fotoausstellung von **Lichtbildkombinat Gera e.V., Saalfelder Fotostammtisch und Freunden**

27.09.2025 - 07.02.2026 **Ilmenau**
Fotomuseum Langewiesen (Oberweg 2, 98693 Ilmenau)
Ausstellung der 3D-Fotofreunde Eisenach
Vernissage am 27.9.2025 14.00 Uhr

18.10.2025 **Pößneck** Rosengarten
35. Thüringer Fototag
Hinweise auf Seite 3

14.12.2025 – 01.02.2026 **Erfurt** Kunsthalle (Fischmarkt)
Andrzej Steinbach. Hier
Eröffnung am 13.12.25 um 18 Uhr



Preisträger der 14. Landesfotoschau Thüringens 2025 [Foto: Paul Jonca]

v.l.n.r.: Schirmherr Jörg Reichl, Christian Heidicke, Hagen Grundmann, Helmut Hess, Cosima Schöfer, Julia Didelot, Sandy Wagner, Stephan Wedekind, Volker Schilling, Anja Keller und GfF-Landesvorsitzender Dr. Eckhardt Schön

Eine Galerie mit den prämierten Fotos finden Sie auf unserer Webseite gff-thueringen.de

BEMERKUNGEN ZUM MAPPENWETTBEWERB

Im November beginnt der 30. Mappenwettbewerb Thüringer Fotoclubs. Dieser Wettbewerb sorgt immer wieder für Kontroversen. Vor allem der Sonderwettbewerb ist oft Anlass für Diskussionen. Das Thema ist den einen zu allgemein, den anderen zu speziell – je nach Sichtweise der Fotoclubs. Es ist unmöglich, es allen recht zu machen, und das ist auch nicht das Ziel. Der Sonderwettbewerb soll schließlich eine Herausforderung für die Clubs sein.

Beim letzten Thema „Spiel“ gab es Kritik von einigen Clubs an der Umsetzung, da bei einigen Arbeiten offenbar mehr Wert auf die originelle Präsentation als auf die fotografische Qualität gelegt wurde. Darauf sollten die Fotoclubs in Zukunft mehr achten. Es ist schließlich ein **Fotowettbewerb**. Im Aufruf steht: „*Der Fotoclub erarbeitet dazu ein Fotoprojekt, das sich problemlos mit der Mappe verschicken lässt, also in die Verpackung passt. An diesem Projekt sollen mehrere Bildautoren mitarbeiten.*“ Die Grenzen sind also nicht allzu eng gesteckt, aber das Fotoprojekt bildet den Schwerpunkt.

Das neue Thema „Thüringen“ wurde von einigen Fotofreunden kritisiert, da es zu breit gefasst sei und die Ergebnisse deshalb nur schwer vergleichbar wären. Nach der Veröffentlichung konnten wir das Thema nicht mehr einschränken, da die bereits geleistete Arbeit eines Clubs sonst möglicherweise nicht mehr hineinpassen würde. Ich persönlich fände es gut, wenn wir sehr unterschiedliche Aspekte zum Thema „Thüringen“ zu sehen bekämen.

Bisher hat immer der Landesvorstand das Thema des Sonderwettbewerbs festgelegt. Nun haben wir die Idee, darüber am Fototag am 18. Oktober abzustimmen. **Senden Sie Ihre Vorschläge für das neue Sonderthema daher bitte bis zum 10. Oktober an den Landesvorstand!** Eine Übersicht über die bisherigen Themen finden Sie auf unserer Webseite:

<https://gff-thueringen.de/archiv/mappenwettbewerb-ubersicht/>
(Scrollen Sie auf der Seite nach unten!)

ECKHARDT SCHÖN

Impressum

Gesellschaft für Fotografie e.V.
Landesverband Thüringen

Dr. Eckhardt Schön
Krähenbergstr. 9
99090 Erfurt
Tel.: 03 62 01 / 8 50 60

eMail: vorstand@gff-thueringen.de

www.gff-thueringen.de

Redaktionsschluss: 26.08.2025

SITUATION DER GFF

Nach dem Tod des langjährigen Präsidenten der GfF, Hans-Jürgen Horn, im Dezember des vergangenen Jahres musste die Gesellschaft für Fotografie eine Neustrukturierung beginnen. Es galt, die Daten (Mitgliederlisten, Finanzen, Steuern usw.) auf den aktuellen Stand zu bringen und die physischen Hinterlassenschaften (alte Kataloge, Ausstellungen, veraltete Technik usw.) zu sichten und zu entsorgen. Das ist inzwischen teilweise gelungen.

In den nächsten Wochen erhalten die Mitglieder deshalb einen Brief, in dem Ideen geäußert werden, wie es weitergehen könnte. Über die Zukunft muss selbstverständlich eine Mitgliederversammlung entscheiden, die noch in diesem Jahr stattfinden soll. Aus vereinsrechtlichen Gründen muss dort auch ein neues Präsidium gewählt werden.

Der Landesvorstand hat deshalb beschlossen, die fällige Neuwahl des Vorstands um ein Jahr zu verschieben, um gegebenenfalls in neuen Strukturen zu wählen.

35. THÜRINGER FOTOTAG AM 18. OKTOBER 2025 IN PÖSSNECK

Ort: Saal Rosengarten (Karl-Marx-Str. 61)

Mit dem dritten Info-Blatt, das Ende September erscheinen soll, erhalten Sie die konkrete Einladung zum Fototag mit Programm und Anreiseskizze.

Einige Programmpunkte sollen aber schon verraten werden. Es gibt natürlich wieder die Auswertung des Mappenwettbewerbs und einen anregenden Fotovortrag.

Wie auf der vorherigen Seite beschrieben, soll diesmal über das Sonderthema des nächsten Mappenwettbewerbs abgestimmt werden. **Reichen Sie Ihre Vorschläge ein!**

Außerdem wird es eine Besichtigung der Rosenbrauerei mit Fotomöglichkeiten geben.

Wir möchten Ihnen außerdem die Gelegenheit geben, Ihre aktuellen fotografischen Arbeiten zu präsentieren. **Zeigen Sie ein Portfolio Ihrer aktuellen Fotos!** Es wäre schön, wenn Sie uns dies im Vorfeld mitteilen könnten, damit wir die notwendige Zeit und den Platz besser planen können. Das Portfolio sollte maximal zehn Bilder umfassen, deren kürzeste Seite jeweils mindestens 20 cm lang ist.



Foto: Ramona Gottwald

ALTE SEELN, NEUE BILDER

FOTOGRAFISCHE INTERPRETATIONEN GROSSER KÜNSTLER

Eine Fotoausstellung von Lichtbildkombinat Gera e.V., Saalfelder Fotostammtisch und Freunden

18. September bis 19. Oktober 2025, Gottesackerkirche Pößneck

Man muss nicht an Seelenwanderung oder Reinkarnation glauben. Man muss auch nicht an das Gute im Menschen glauben oder daran, dass es einen „lieben Gott“ gibt. Und doch hat diese Ausstellung damit zu tun: mit Seelen und der Art und Weise, wie sie sich ausdrückten. Mit einem gewissen Göttlichen, das in manchen Schöpfungen einiger Menschen durchscheint.

Die Frage, die die hier vertretenen Fotografen mit ihren Bildern zu beantworten suchen, ist die nach der Natur von Seele und von Kunst, und ob man diese fünfzig, hundert oder fünfhundert Jahre später wiederfinden und in ein anderes Gewand stecken kann.

Die Ausgangsidee war: wie würden die sogenannten „Alten Meister“ wohl fotografiert haben, wenn sie es denn gekonnt hätten? Nun denkt man bei „Alten Meistern“ beinahe unweigerlich an Gemäldegalerien wie jene gleichen Namens in Dresden oder ähnliche Pinakotheken in Berlin, München, Paris, Mailand ... Doch der Begriff der Meister wurde weiter interpretiert als lediglich auf Kunstmaler beschränkt, und so findet man Werke der Fotografie in dieser Bildersammlung in der Pößnecker Gottesackerkirche, wie sie auch Dichter, Schriftsteller und Komponisten aufgenommen haben könnten. Einige der hier „Vertretenen“ kannten sogar schon das noch nicht so alte Medium der Fotografie, aber sie bedienten sich seiner nicht oder jedenfalls nicht im Rahmen ihres künstlerischen Schaffens.

Die Kunst (oder die Kunstfertigkeit) der hier ausstellenden Fotografen bestand nun darin, sich in das Œuvre oder auch „nur“ in ein besonderes Werk der Vorbilder einzufühlen, auch einzudenken. Eine Menge Fragen tun sich da auf. Etwa jene danach, wie sich beispielsweise ein längst verstorbener Maler des Barock seiner Umwelt künstlerisch annähern, sie porträtieren würde. Was waren seine Motive damals als Maler, und was könnten seine Beweggründe heute als Fotograf sein? Oder: wie würde ein Schriftsteller fotografisch arbeiten, oder wie gar ein Musiker? Zugegeben, das ist alles hochspekulativ, und so betrachtet gibt es in dieser Ausstellung nichts Wahres zu sehen.

Aber ist denn nicht alles wahr, was wir (zum Beispiel als Fotografie) sehen können? Ja und nein – schließlich „sieht“ das Objektiv eines Fotoapparates zwar dasselbe, aber nicht das gleiche wie der Mensch hinter der Kamera oder jener vor dem fertigen Bild.

Zwölf Fotografen versuchten also, den Seelen toter Künstler nachzuspüren. Ist es ihnen gelungen, etwas von deren Geistern einzufangen und abzubilden? Sehen Sie selbst!

KATJA WISOTZKI